

Für den rauen Alltag

Wenn Kräne auf Baustellen, in Müllbunkern, Häfen oder Anlagen im Offshore-Bereich arbeiten, herrscht meist rauer Betrieb. Bewegte Energiezuführungen müssen dann Schmutz und hohen Verfahrgeschwindigkeiten zuverlässig trotzen und schwere Leitungen über lange Verfahrestrecken führen. Für solche Belastungen hat Igus jetzt sein Energieketten-System um eine neue „Heavy Duty“-Variante ergänzt.

Die Kette wurde nach Angaben des Herstellers in mehreren Punkten konstruktiv fortentwickelt, um die Stabilität noch weiter zu erhöhen. Zum einen sind bei den Bolzen-Bohrung-Verbindungen die Tragflächen um 120 Prozent erweitert worden. Der Durchmesser der Bolzen wurde von 40 auf 45 Millimeter erhöht, die Länge von vier auf acht Millimeter verdoppelt. Weiter wurde – bei gleichen Innenabmessungen – die Seitenwandstärke von 22 auf 29,5 Millimeter deutlich verstärkt.

Auch das Anschlagssystem und -design wurde weiterentwickelt. Die tragenden Flächen der Anschläge hat man um das Vierfache vergrößert, um eine günstigere Krafteinleitung und damit eine geringere Flächenpressung zu realisieren. Mit den deutlich verstärkten Anschlägen besitzt „Heavy Duty“ nach Herstellerangaben noch höhere Belastungsreserven, ohne durchzuhängen. Das gilt im speziellen für schwere Leitungslasten, etwa Hydraulik- und Wasser-schläuche oder Motorleitungen mit großen Querschnitten.

Die E 4/4 „Heavy Duty“ ist lieferbar als Rollenenergieführung mit Anlauframpe. Der bei der neuen Version durch die Rampe verkürzte Rollenüberstand sorgt für einen besonders ruhigen Ablauf. Dergestalt vermindert sich für Anwender das Betriebs- bzw. Einsatzgeräusch um rund sechs dB(A) bei 2m/s, das sind nur noch 25 Prozent der ursprünglichen Emission



AFD weiterentwickelt

Die Vermieterssoftware AFD wurde durch die Softwareschmiede Haubold weiterentwickelt. So stehen dem Anwender bei Bedarf mittlerweile fünf Dispositionspläne, unter anderem für Geräte- und Personaldisposition oder anstehende Transporte zur Verfügung.

Mit der neuesten Funktion „Prüfberichte“ kann für jeden Gerätetyp der passende Prüfbericht erstellt und im PC gespeichert werden. Weiter sollen Übersetzungen möglich sein, polnische und tschechische Versionen liegen bereits vor. Auf Grund des stabil gebliebenen Preises soll die AFD-Software auch für kleinere und mittlere Vermieter interessant sein.

VDI- Dekra- Tagung: Ladungssicherheit 2004

Die VDI- Gesellschaft Förder-technik- Materialfluss- Logistik veranstaltet am 16. November in Düsseldorf gemeinsam mit der Dekra die Tagung „Ladungssicherheit 2004“. Vermittelt werden sollen den Teilnehmern wesentliche Neuerungen auf dem Gebiet sowie Forschungser-

gebnisse und Erkenntnisse aus langjähriger Berufserfahrung. Die Tagung soll das Bewusstsein für „Sicherheit als Managementaufgabe“ stärken und wendet sich daher an Entscheidungsträger in Industrie und Handel sowie Prüf- und Überwachungs-institutionen.



Einen direkten Link zu den hier vorgestellten Firmen finden Sie in unserem Internetmagazin www.Vertikal.net unter Branchenlinks für die kommenden vier Wochen.

Sehen & gesehen werden!

Lasterfassung bei Laufkatzen

Diese Richtlinie soll dem Anwender helfen, die für das Lasterfassen und Wägen am besten geeigneten Komponenten auszuwählen. Berücksichtigt werden nur elektromechanische und keine rein mechanischen Systeme. Der VDI-Entwurf wird vom Beuth-Verlag, Berlin, vertrieben.